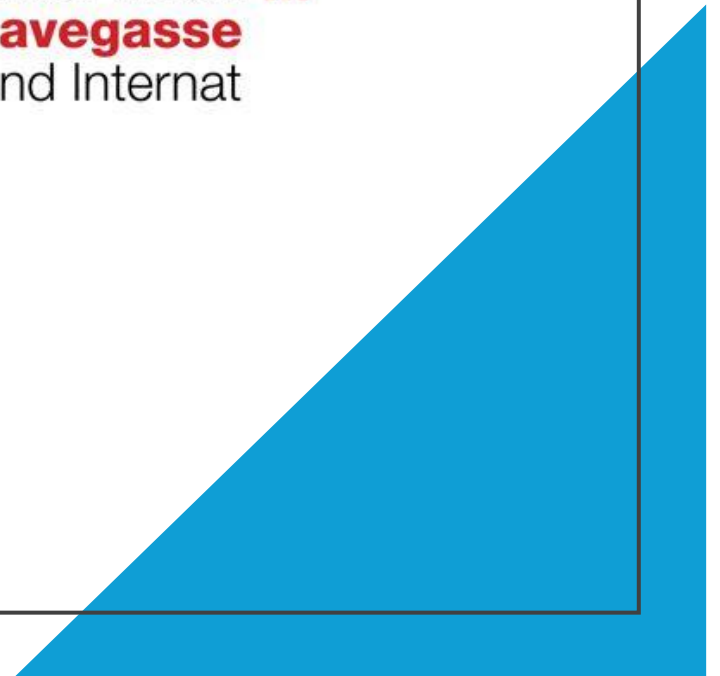


Kinder- und Jugendschutzkonzept

Kurzinformation

BRG Wien III
Boerhaavegasse
und Internat





Präventionsarbeit mit Schülerinnen/Schülern

**KOKOKO-Stunden –
PLUS- Programm**

**Kommunikation von Anlauf-
und Hilfsstellen für Kinder
und Jugendliche**

Beschwerdemanagement

Beschwerdemanagement

- No Blame Approach Team
- Beschwerde- und Feedbackbriefkasten in der Klasse für Abgabe anonymer Beschwerden
- Gespräch mit Schulpsychologin (Einverständnis der Eltern vorausgesetzt, 1-4.Klasse)
- Feedback in KOKOKO Stunden (Klassenvorstandsstunde), das anonym abgegeben werden kann.
- Kontakt zu Schulsprecher:innen der Unter- und Oberstufe
- Gespräch mit Klassenlehrer:innen und Klassenvorständ:innen
- Gespräch der Schüler:innen und / oder Eltern mit Direktion und Erziehungsleitung

Verhaltenskodex

Ein Verhaltenskodex stellt eine Zusammenfassung verschiedener Verhaltensrichtlinien speziell im Umgang mit Nähe und Distanz zwischen Schüler : innen und allen weiteren am Schulleben beteiligten Personen dar. Es ist nicht das Ziel, noch ist es möglich, alle Situationen des schulischen Alltags genau zu reglementieren. Es ist aber sehr wohl ein Ziel, mögliche heikle Situationen zu thematisieren und Verhaltensregeln für diese Situationen festzulegen.

Dadurch entsteht für Schüler : innen mehr Schutz vor Übergriffen und für alle am Schulleben Beteiligten Verhaltenssicherheit.

Typisch für „Heikle Situationen“ ist, dass sie Teil des pädagogischen Alltags sind.

Situationen mit besonderem Körperkontakt

Sportunterricht

Situationen wie z. B. die Sicherung bei Turnübungen oder Ballsport, bei denen es regelmäßig zu körperlichen Kontakten kommt werden mit der Klassengemeinschaft im Vorhinein besprochen. Die Schüler : innen gehen somit informiert in die Situation. Sie können einschätzen, welche Form von Körperkontakt auf sie zukommen kann und sie dürfen sich entscheiden, dem Körperkontakt zuzustimmen oder nicht.

Erste Hilfe im Sportunterricht

Bei geringfügigen Verletzungen: Versorgung durch die/den Sportlehrer : in

Bei schweren Verletzungen: Erste Hilfe durch Lehrperson, Verständigung der Schulärztin, Alarmierung der Rettung und sofortige Verständigung der Erziehungsberechtigten (durch Sportlehrer : in oder Sekretariat)

Bei Rettungseinsatz: nach Möglichkeit Begleitung durch eine Pädagogin/einen Pädagogen der Schule

Instrumentalunterricht

Ein notwendiger Körperkontakt im Rahmen des Instrumentalunterrichts wird erklärt und begründet. Die Schüler :innen dürfen sich entscheiden, dem Körperkontakt zuzustimmen oder nicht.

Einzel-situationen

Einfühlsame Gespräche, zb. Trösten bei schlechten Noten, Liebeskummer oder Heimweh bei mehrtägigen Schulveranstaltungen erfolgen in der Klasse im Beisein der Mitschüler :innen, außerhalb der Klasse im Beisein einzelner Mitschüler :innen oder im Beisein einer zweiten Lehrkraft bzw. der Klassenvorständin/des Klassenvorstands je nach Notwendigkeit.

Gespräche mit der Schülerin/dem Schüler **alleine** finden am Gang im Bereich vor dem Konferenzzimmer bzw. dem Sekretariat statt.

Schüler :innen werden von den Lehrer :innen nicht berührt. Wenn Schüler :innen Lehrer :innen berühren, werden von den Lehrpersonen klare Grenzen gesetzt und kommuniziert.

Einzelförderung, Beratungsgespräche

Einzel-situationen zwischen Schüler; innen und Lehrpersonen finden nur in Klassenräumen mit Einblick-Möglichkeit (geöffnete Türe) oder am Gang im Bereich vor dem Sekretariat statt.

Einzel-situationen finden nur in den regulären Arbeitszeiten statt. Die Uhrzeit und die Dauer ist bekannt bzw. wird vor Beginn des Gesprächs bekanntgegeben. Die Schülerin/Der Schüler kann das Gespräch jederzeit beenden.

Heikle räumliche Situationen

Duschen, WC, Umkleidebereich

Die Duschräume der Schüler: innen werden von Sportlehrer: innen nicht betreten. Eine Ausnahme ist eine (vermutete) Gefahr im Verzug.

Die **Garderoben** müssen von den Sportlehrer: innen betreten werden, da sie nur auf diesem Weg zur Lehrer: innen - Garderobe bzw. zum Turnsaal gelangen. Die Schüler :innen sind über diese Notwendigkeit informiert und wissen, dass die Garderobe erst betreten wird, wenn die Lehrer: innen selbst umgezogen sind.

Abgelegene, uneinsichtige Orte

Kellerabteile, Abstellkammern, Lagerräume oder Kustodiatsräumlichkeiten sind versperrt und werden von Schüler: innen nicht betreten.

Die **Aufenthaltsräume von Hausangestellten** sind versperrt und werden von Schüler: innen ebenso nicht betreten.

Beziehungs- und Kontaktgestaltung

Lehrpersonen machen einzelnen Schüler: innen keine Geschenke.

Schüler :innen werden nicht in privaten Autos von Lehrpersonen mitgenommen.

Lehrer :innen sind nicht auf sozialen Medien mit Schüler: innen befreundet. Die Kommunikation mit den Schüler: innen und Eltern findet über die offiziellen E-Mail-Adressen bzw. über der Schule bekannte Kommunikationskanäle statt.

Lehrer :innen fordern Schüler :innen niemals zur Geheimhaltung auf. Alles, was Lehrer: innen Schüler: innen mitteilen, darf besprochen und gegenüber anderen angesprochen werden.

Es ist nicht erlaubt, dass Lehrpersonen privat Schüler: innen der eigenen Schule Nachhilfe geben.

Unbezahlte Unterstützungsstunden im Rahmen der 45-Minutenstundenregelung finden auf dem Gang vor dem Sekretariat statt.

Fotos / Videos

Für Foto und Videoaufnahmen gilt für alle Mitglieder der Schulgemeinschaft uneingeschränkt der folgende Punkt unserer [Verhaltensvereinbarungen](#):

Im gesamten Schulgebäude und dem dazugehörigen Gelände ist das Fotografieren, Filmen und Anfertigen von Tonaufnahmen mit Handys oder anderen elektronischen Geräten von Personen an deren Zustimmung gebunden. Das Veröffentlichen von Fotos, Filmen und Tonaufnahmen betroffener Personen bedarf ebenfalls deren Zustimmung.

Verboten ist das heimliche Aufnehmen (Bild, Film, Ton) von Personen, das Weiterverbreiten von unerlaubten Aufnahmen mittels Internets (z. B. durch Social Media wie WhatsApp, YouTube etc.) oder anderer Kommunikationssysteme.

Formen der Anrede und des Umgangs mit Schüler: innen und Eltern

Eltern und Lehrer :innen sprechen einander mit *Sie* an, Ausnahmen werden transparent erklärt.

Alle Schüler :innen sind mit allen Lehrer: innen per *Sie*, Ausnahmen werden transparent erklärt.

Lehrer :innen nennen Schüler :innen nicht bei deren Spitznamen.

Außerschulischer Kontakt mit den eigenen Schüler: innen wird von den Lehrer: innen vermieden bzw. ist die Schulleitung darüber zu informieren, wenn dieser nicht zu vermeiden ist.

Heikle Situationen außerhalb der Schule

Mehrtägige Schulveranstaltungen

Lehrer :innen übernachten bei mehrtägigen Schulveranstaltungen nicht mit Schüler: innen in einem Raum. Bei der Auswahl der Übernachtungsmöglichkeiten ist darauf zu achten, dass dies gewährleistet ist.

Lehrer :innen repräsentieren die Schule bei mehrtägigen Schulveranstaltungen. Sie sind sich stets ihrer Vorbildfunktion bewusst und achten darauf, ein Verhalten zu zeigen, das ihrer Rolle entspricht. Bei Spielen und sportlichen Wettkämpfen wird im Umgang mit Schüler: innen Körperkontakt vermieden bzw. eine angemessene Distanz eingehalten.

Schulfest, Schulball, schulbezogene Veranstaltungen

Lehrer :innen repräsentieren die Schule auch bei Schulfesten und sonstigen schulbezogenen Veranstaltungen. Sie sind sich auch in diesem Kontext stets ihrer Vorbildfunktion bewusst. Das Verhalten soll der Rolle entsprechen.

Besucher :innen im BRG Wien 3 tragen sich beim Portier in eine Liste ein und tragen eine Besucherkarte sichtbar an ihrer Kleidung.

Unser Ziel ist es, eine Kultur der Achtsamkeit zu etablieren

*Achtsamkeit ist ein aufmerksames Beobachten,
ein Gewahrsein, das völlig frei von Motiven oder Wünschen ist,
ein Beobachten ohne jegliche Interpretation oder Verzerrung.*

(Jiddu Krishnamurti – indischer Philosoph)